

China 5:25

IX. Maximiliansplatz 2.

Wien, 31. Juli 1894.

Verehrter Herr Ministerialrath,

Ich beile mich Ihnen
für Ihr freundliches Schreiben vom
28 inst. welches mir soeben zugehen,
zu danken. Zu ganz besonderem
Danke bin ich Ihnen verpflichtet
für das gütige Interesse welches Sie
noch immer meiner Carriere schenken,
und ich werde nicht verfehlen in
geeigneten Momenten von Ihrer so
freundlich angebotenen Verwendung
Gebrauch zu machen. Ich habe
beschlossen diesen Sommer noch

der Erholung und der Erweiterung einiger
vorbereitender Schritte zu widmen. Ich
bin im Begriffe eine Dissertation zur
Erlangung der philosoph. Doctors.
würde drucken zu lassen und werde
dieselbe dann nach Leipzig einschicken.
Sie wissen ja dass ich seinerzeit Europa
verließ ohne diese Formalität aus-
sprechen zu haben. Jetzt dürfte
dieselbe ohne Schwierigkeit ablaufen.
Ich bereite mich gleichzeitig durch
Unterricht am hiesigen militär-
geographischen Institut für weitere
Reisen vor, und habe für Sept^m
einen Vortrag in der Geograph.
Gesellschaft angekündigt. Diese
und andere Arbeiten werden mich



während der Ferien in Amperach nehmen
und ich gedenke mich während des
Sommers zwischen Wien und Oed zu
bewegen. Im Herbst werde ich dann
sowohl dem Cullen Ministerium einen
Bericht abgeben, wie auch meinen
Bericht bei Herrn Ministerialrath
Kavritz wiederholen. Von allen
Schritten gedenke ich Ihnen, verabschiedet
Freund mit Lämmer, getrennt
Bericht zu erstatten. Ich will
aber auch schon jetzt an Haas
schreiben dass er seinen Vorschlag
im Ministerium des Aeusseren wieder-
hole, da er ja derjenige ist welcher
über meine Befähigung für den in
Frage stehenden Posten am geeignetsten

Erfahrung zu urtheilen im Stande
ist.

Ich gehe an die Beantwortung Ihrer
queries.

1. 皇上 huang shang ist die ge-
wöhnlichste Bezeichnung für den
Kaiser, von seinen Unterthanen
gebraucht. lit. huang = Augustus
shang = supremus.
2. 君主 chün chü wird jetzt ge-
wöhnlich von fremden Herrschern
im Allgemeinen gebraucht, im
Sinne von 'Regenten'. chün =
princeps, chü = dominus.
3. Das Excerpt welches ich rückschliesze
ist der Geschichte der Yuan / Mon-
golen / Dynastie / 1260 - 1368 nach
Chr. / entnommen und bezieht
sich auf die Abdankung des

Letzten Kaisers der vorhergehenden
(Sunq / Dynastie. Es lautet unge-
fähr wie folgt -

' Da nunmehr die Krone ihre Be-
stimmung gefunden, wohin soll ich
(Euer Majestät Unterthan / mich wenden?

Ich will nicht an der Macht und den
Gütern dieser Welt hängen, sondern
will den Befehl meines allerhöchsten
Gebietes entgegennehmen und ohne
Murren mich selbst erniedrigend
dem Kaiserlichen Titel entsagen?

Es ist dies ohne Zweifel die Ab-
dankungsformel des Sunq Kaisers.

Ich zerbreche mir den Kopf darüber
wie Sie dazu kommen und was
Sie damit bezwecken?

Ich schliesze mir noch meines
Bruders und meine Empfehlungen
an Sie und Frau Gemahlin bei,
und verbleibe in Hochachtung mit
Dankbarkeit

Ihr aufrichtig ergebenster

Strothmann.

P. S. Bezüglich 皇上 mit 君主
bemerkte ich noch dass es ein Gegen-
stand vieler Discussionen war welche
Bezeichnung den verschiedenen Regenten
Europas in chinesischem Sprache gebühre.

